

Monheimer Stadtzeitung



Monheim
Drei-Stämme-Stadt

Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Fletzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Izing, Kösberg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rotherberg, Wilbesheim mit Liederberg

Jahrgang 19

Freitag, den 10. Juli 2020

Nummer 14

DIE BAYERISCHE DREI-STÄMME-STADT MONHEIM



Monheim
Drei-Stämme-Stadt

Im Wechsel zwischen territorialen, herrschaftlichen, konfessionellen und sprachlichen Zugehörigkeiten

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Innenteil

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 11./12.07.2020

Dr. Klimesch, Stadtmühlenfeld 17,
86609 Donauwörth Tel. 09 06 / 36 77

Sa./So. 18./19.07.2020

ZÄ von Knorre, Reichsstraße 24,
86609 Donauwörth Tel. 0 9 06 / 99 99 29 00

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Grit Hauck / Dr. Stephan Specht Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth Tel. 0 90 91 / 59 41

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag durchgehend: 08:00 bis 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de
Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
BGM-Vorzimmer Frau Carolin Klötzl Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
..... oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag und Dienstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier
Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

(süd-östliche Stadtgrenze von Monheim)

Die Kneipp Gesundheitsanlage mit Barfußpfad ist geöffnet.

Freibad Monheim

Brunnenweg 8
Tel. 0 90 91 / 50 86 87
Seit 26. Juni 2020 ist das Monheimer Freibad wieder geöffnet, bei Badewetter täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr.

Alle Informationen rund um das coronabedingte Schutz- und Hygienekonzept, gültige Vorgaben sowie den tagesaktuellen Hinweis (geöffnet oder geschlossen) und die Preise finden Sie auf unserer Website!

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3 Tel. 0 90 91 / 38 62
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18, 86653 Monheim
Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
Kaplan Laurent Koch Tel. 0 90 91 / 39 39
Diakon Thomas Rieger Tel. 0 90 91 / 27 01

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch, Freitag09:00-12:00 Uhr

• **Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen**, Bergstraße 6,
91799 Langenaltheim
Pfarrer Martin PöschelTel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18
Sonderöffnungszeiten bis zu Beginn der Sommerferien:
Dienstag 10.00-11.00 Uhr, Donnerstag 16.30-18.30 Uhr und
Sonntag 10.00-12.00 Uhr - auch an Feiertagen geöffnet!
Tel. 01 51 / 26 34 31 23
E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Schöner führt als Erfüllungsgelhilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 60.....Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist von März bis November wie folgt geöffnet:

Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Dabei gelten folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Es dürfen max. 5 Autos gleichzeitig im Recyclinghof bzw. Grünsammelplatz sein.
- Der AWV bittet, Mund- und Nasenschutzmasken zu tragen, wo das allgemeine Abstandsgebot von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.
- Die AWV-Mitarbeiter regeln den Zugang.
- Die AWV-Mitarbeiter helfen nicht beim Abladen, um Nähe zu vermeiden.
- Aus Arbeits- und Gesundheitsschutzgründen müssen Kinder im Auto bleiben.
- Die AWV-Mitarbeiter haben das Recht, Großmengen, die zu einer erheblichen Verzögerung führen, zurückzuweisen.
- Die Anlieferer müssen bei langen Wartezeiten im Auto bleiben.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube hat vorübergehend **geschlossen!**

Sprechstage

AOK Sprechtag in Monheim

Der AOK-Sprechtag in Monheim findet jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 a, Erdgeschoss statt.

Ist der erste Donnerstag ein Feiertag, entfällt der Sprechtag!

Bitte beachten Sie die geltenden Schutzmaßnahmen im Rathaus!

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 24.07.2020

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **20.07.2020, 09:00 Uhr**, in das System

<https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem DONNERSTAG der Erscheinung.

Aufgrund der derzeitigen Lage wird das Amtsblatt Monheim bereits am Donnerstag veröffentlicht und nicht wie bisher am Samstag.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Freibadsaison 2020

Am 26. Juni 2020 konnte trotz „Corona“ unser Freibad eröffnet werden. Diese Saison wird aber nicht so ablaufen wie üblich. Die ersten Besucher wurden schon an der neu errichteten Kasse von dem zusätzlich eingestellten Personal sehr freundlich begrüßt. Auch wurden sie auf die **Einbahnstraßen-Regelung** und **das Tragen der Masken** hingewiesen. Trotz dieser und so mancher anderer kleiner Einschränkungen und Umstellungen im Bad, haben die meisten Besucher den Aufenthalt genossen und sich auch beim Personal für die geleistete Arbeit bedankt. So ein Motivationsschub wird immer sehr gern angenommen.

In Sachen Information hat sich auch etwas getan:

Nachdem am Montag nach der Eröffnung wegen schlechten Wetters geschlossen war, kam es anscheinend zu Irritationen bezüglich des Grundes, dass sogar die Donauwörther Zeitung dazu noch einen kurzen Bericht verfasst hat.

- Ab sofort kann man tagesaktuell auf unserer **Homepage** unter www.monheim-bayern.de/freizeit/a-z/freibad_monheim-2294/ den „Öffnungsstatus“ abfragen.
- Bei geschlossenem Bad ist zusätzlich im **Freibad** unter Tel. 09091/508687 eine **telefonische Ansage** geschaltet. Damit kann sich jeder vor seinem Besuch informieren, denn jeder definiert „Badewetter“ etwas anders.

Falls sich die staatlichen Vorgaben für den Betrieb des Bades ändern und wir Erleichterungen umsetzen können, werden wir diesen gern folgen, um den Aufenthalt in unserem Bad noch angenehmer zu machen. Damit das Bad aber geöffnet bleiben kann, werden wir die aufgestellten Regeln strikt durchsetzen müssen. Das Verständnis der meisten Besucher dafür ist aber da, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

(Richard Meyer)

Sanierung der Ortsdurchfahrt Weilheim 2021 oder 2022

Nachdem zwei Grundstückseigentümer nicht bereit waren, Teilflächen abzugeben, wird eine reine Deckenerneuerung immer wahrscheinlicher.

Dadurch tritt allerdings keinerlei Verbesserung der Verkehrssituation ein, so dass auch nur geringe oder gar keine Fördermittel fließen.

Diesbezüglich findet in nächster Zeit noch ein Gespräch von Herrn Schappin, Leiter der Abteilung „Tiefbau“ beim Landratsamt Donau-Ries, bei der Regierung von Schwaben statt.

Hinsichtlich der Renovierung der Begrenzungsmauer der Kreisstraße können aktuell noch keine Angaben gemacht werden.

Derzeit steht noch nicht fest, ob die Maßnahme 2021 oder 2022 durchgeführt wird.

Günther Pfefferer

1. Bürgermeister

Spekulationen zu Corona-Fall in Monheim

Nachdem Ende Juni in der Presse die Mitteilung über einen Corona-Fall in Monheim publiziert wurde, hält sich seitdem das Gerücht, dass sich positiv auf Corona getestete Personen in den Unterkünften für Asylsuchende in Monheim aufhalten.

Um diese Spekulation zu beenden, möchte ich Ihnen mitteilen, dass beide Gebäude für Asylsuchende in Monheim derzeit leer stehen. Die Gebäude in der Jahnstraße / Ecke Treuchtlinger Straße (ehemals Nepomuk) sowie auch in der Donauwörther Straße / Ecke Bahnhofstraße sind aktuell nicht bewohnt, somit ist dort auch kein Corona-Fall möglich.

Selbst wenn der Stadt Monheim bekannt wäre, welche Personen oder Personenkreise positiv auf Corona getestet wurden, würde diesbezüglich keine Aussage seitens der Stadt getroffen.

Günther Pfefferer

1. Bürgermeister

Fischereilehrhütte ist keine Partyhütte!!

Zum wiederholten Mal wurde festgestellt, dass im Bereich der Fischereilehrhütte am Waldsee ausschweifende Trinkgelage und Feste gefeiert werden. Zurück bleiben jedes Mal viel Unrat, Müll, leere Flaschen, Scherben und auch beschädigte Sachen. Dies kann nicht weiter so hingenommen werden! In Zukunft werden derartige Exzesse strafrechtlich verfolgt!

Außerdem weise ich ausdrücklich darauf hin, dass die Durchfahrt zur Hütte verboten ist. Ein entsprechendes Verkehrszeichen ist vorhanden.

Günther Pfefferer

1. Bürgermeister

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kreschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Blühende Steine - Workshop "To Go"

Veranstalter: Monheim summt!

Veranstaltungsnr.: 3

Datum: 27.07.2020 bis 05.09.2020

Ort: Stadtgebiet Monheim

Alter: 3 bis 99

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Bitte direkt unter renate@roeding.name anmelden!

Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung vereinbart –
eventuell Lehrbienenstand Monheim

E-Mail: renate@roeding.name

Im Stadtgebiet Monheim gibt es einige große Steine, nur auf wenigen von ihnen wachsen bereits Pflanzen. Das wollen wir ändern. Hauswurz und Fetthenne nutzen kleine Spalten, um sich auf Steinen anzusiedeln und so wird aus einem Stein ein blühender Stein.

Bepflanzte Steine sehen für uns schön aus, den Insekten bieten sie Schutz, um sich zu verstecken. Das Wichtigste: bepflanzte Steine bieten Nahrung für unsere Insekten.

Wir packen euch ein kleines Bepflanzungssset zusammen, ihr dürft euch einen Stein aussuchen und dann geht es los!

Gerne könnt ihr als Familie zusammenarbeiten oder eine Kleingruppe mit Freunden bilden. Bitte bei der Anmeldung angeben, mit wem ihr zusammenarbeiten wollt. Maximal Kinder aus drei Familien in einer Gruppe. Wir freuen uns auch, wenn ein Erwachsener pro Gruppe mit dabei ist. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ihr eine Begleitperson braucht.

Bitte direkt unter renate@roeding.name per Mail anmelden. Ihr bekommt dann Bescheid, wie es ablaufen wird.

Bitte Gartenhandschuhe, Warnwesten und ein Warndreieck mitbringen!

**Kinderbuchquiz mit Gewinnspiel und Steine bemalen –
Workshop "To Go"**

Veranstalter: Pfarr- und Stadtbücherei Monheim

Veranstaltungsnr.: 1

Datum: 27.07.2020 bis 06.09.2020

Ort: Unterlagen zur Abholung in der
Pfarr- und Stadtbücherei Monheim

Alter: 3 bis 16

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

ohne Anmeldung!

E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Telefon: 0151/26343123

Zu den Öffnungszeiten der Pfarr- und Stadtbücherei Monheim können die Unterlagen für ein Kinderbuchquiz mit Gewinnspiel und Steine zum bemalen abgeholt werden.

Mini-Ferienzeitung - 12 Ausgaben - Workshop "To Go"

Veranstalter: Stadt Monheim

Datum:	27.07.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 2
	31.07.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 4
	03.08.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 16
	07.08.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 18
	10.08.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 20
	14.08.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 22
	17.08.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 23
	21.08.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 24
	24.08.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 25
	28.08.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 26
	31.08.2020 07:30 - 16:30	Veranstaltungsnr.: 27
	04.09.2020 07:30 - 13:00	Veranstaltungsnr.: 30

Ort: PDF-Download oder Abholung in der
Tourist-Information Stadt Monheim - Monheimer Alb

Alter: 0 bis 99

Teilnehmerzahl: unbegrenzt
ohne Anmeldung!

Webseite: www.unser-ferienprogramm.de/monheim-bayern.de

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Donau-Ries ist "Ferien zum Mitnehmen" entstanden. Es ist ein zweiseitiges Papier mit vielen Ideen und Anregungen zur Freizeitgestaltung. Hier sind Angebote von Geocaching über Straßenkreideprojekten, bis hin zu Quizfragen zum Landkreis und ein Malwettbewerb zu finden. Immer Montags und Freitags können sich die Kinder und Jugendlichen die "Mini-Ferienzeitung" in unserer Tourist-Information abholen oder gerne eine PDF-Datei downloaden. Insgesamt warten zwölf Ausgaben auf alle Altersgruppen. So kann die ganze Familie generationenübergreifend aktiv werden oder es kann gemeinsam mit einem Freund gebastelt, gequitzt, gebacken oder die Umgebung erkundet werden.

Wundertüte für die Langeweile - Workshop "To go"

Veranstalter: Kolpingsfamilie Monheim

Veranstaltungsnr.: 5

Datum: 31.07.2020 14:00 - 14:30

Ort: Unterlagen zur Abholung im Kreuzwirt Innenhof

Alter: 5 bis 12

Teilnehmerzahl: max. 25

Anmeldung erforderlich!

E-Mail: info@kolping-monheim.de

Es erwartet euch eine Wundertüte mit Bastelmaterial, Rätseln, ... zum mitnehmen!

Malwettbewerb - "Workshop to go"

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gailachia

Veranstaltungsnr.: 6

Datum: 01.08.2020 bis 22.08.2020

Ort: Download auf der Gailachia Website

Alter: 0 bis 99

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

ohne Anmeldung!

Webseite: www.fg-gailachia.de

Lass deiner Fantasie freien Lauf und gestalte die Bühne der Stadthalle! Überlege dir ein Motto, nach dem du die Bühne für den nächsten Fasching dekorierst. Eine Skizze der Bühne kannst du dir vom 01.08. - 22.08. auf unserer Website www.fg-gailachia.de runterladen. Dein fertiges Kunstwerk schickst du einfach per Post an:

Anja Koc, Rotbrunnstrasse 15, 86653 Monheim

(deinen Absender + Alter nicht vergessen!)

Einsendeschluss ist der 30.08.2019

Die drei schönsten Bilder jeder Altersgruppe werden in der Stadtzeitung veröffentlicht und erhalten einen Preis!

Bienenquiz - Workshop "To go"

Veranstalter: Imkerverein Monheim e.V.

Datum: 01.08.2020 09:30 - 10:15 **Veranstaltungsnr.:** 7
 01.08.2020 10:30 - 11:15 **Veranstaltungsnr.:** 10
 01.08.2020 11:30 - 12:15 **Veranstaltungsnr.:** 11
 01.08.2020 14:00 - 14:45 **Veranstaltungsnr.:** 12
 01.08.2020 15:00 - 15:45 **Veranstaltungsnr.:** 14
 01.08.2020 16:00 - 16:45 **Veranstaltungsnr.:** 15

Ort: Quizunterlagen zur Abholung am Lehrbienenstand Monheim.
 Das Quiz muss selbstständig durchgeführt werden.

Alter: 6 bis 14

Teilnehmerzahl: max. 6

Anmeldung erforderlich!

E-Mail: renate@roeding.name

Jeder Teilnehmer bekommt ein kleines Bienenquiz. Alle Fragen lassen sich mit Hilfe der Schilder im Garten am Lehrbienenstand beantworten.

Bitte feste Schuhe, einen Stift, und die Fähigkeit zu lesen, oder einen Vorleser mitbringen.

Seifenwerkstatt - "Workshop to go"

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gailachia

Veranstaltungsnr.: 8

Datum: 01.08.2020 10:00 - 12:00

Ort: Bastelmaterialien zur Abholung im Kreuzwirt Innenhof

Alter: 0 bis 99

Teilnehmerzahl: max. 40

Anmeldung erforderlich!

Webseite: www.fg-gailachia.de

Die Kinder erhalten alle notwendigen Materialien und eine Anleitung, um selbst Seife herzustellen.

Sei erfinderisch und schaffe dir eine eigene "Keine Chance für Corona - Seife"

Tüllrock - "Workshop to go"

Veranstalter: Faschingsgesellschaft Gailachia

Veranstaltungsnr.: 9

Datum: 01.08.2020 10:00 - 12:00

Ort: Bastelmaterial zur Abholung im Kreuzwirt Innenhof

Alter: 0 bis 99

Teilnehmerzahl: max. 40

Anmeldung erforderlich!

Webseite: www.fg-gailachia.de

Die Kinder erhalten alle notwendigen Materialien und eine Anleitung, um einen Tüllrock anzufertigen.

Sei kreativ und fertige dir deinen eigenen Feenrock an.

**Brotbackmischung im Blumentopf mit Backanleitung –
Workshop "To go"**

Veranstalter: Ingrids Backstadl

Veranstaltungsnr.: 13

Datum: 01.08.2020 14:00 - 15:00

Ort: Abholung der Backanleitung Kreut 21

Alter: ab 6

Teilnehmerzahl: max. 15

Anmeldung erforderlich!

Ihr erhaltet zusammengestellt zum Mitnehmen eine Mehlmischung, sowie Backtriebmittel und einen Blumentopf.

Zuhause werden benötigt:

E-Herd

Schüssel

Margarine zum Ausfetten und Mehl

Baue deine eigene Handtrommel - Workshop "To go"

Veranstalter: Stadtkapelle Monheim e.V.

Veranstaltungsnr.: 17

Datum: 05.08.2020 10:30 - 11:00

Ort: Bastelmaterial zur Abholung im Kreuzwirt, Innenhof

Alter: ab 5

Teilnehmerzahl: max. 30

Anmeldung erforderlich!

Du bekommst von uns eine Anleitung und alle Materialien, die du zum Basteln zu Hause brauchst. Schritt für Schritt baust Du zu Hause dann ein tolles Rhythmusinstrument, mit dem du selbst Musik machen kannst.

Du benötigst dafür:

Kleber, Tesa, Schere, Buntstifte

Schnuppertag Fischen

Veranstalter: Fischereiverein Monheim

Veranstaltungsnr.: 19

Datum: 08.08.2020 08:00 - 12:00

Ort: Waldsee Monheim

Alter: 7 bis 12

Teilnehmerzahl: max. 10

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Wir treffen uns um 8:00 Uhr am Waldsee

- Wir geben euch einen Einblick in die Theorie (Fischkunde und Gerätekunde).
- Zielwerfen
- Praxis (Angeln mit Betreuer)

Bitte eigene Brotzeit und Getränk mitbringen.

Bitte feste Schuhe und lange Hose

Wichtig: Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Walderlebnis

Veranstalter: Forstrevier Monheim

Veranstaltungsnr.: 21

Datum: 12.08.2020 09:00 - 12:00

Ort: Sportplatz Mandele

Alter: 6 bis 10

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Wir treffen uns am 9 Uhr am Pavillon Sportplatz am Mandele.

Unser Förster, Willi Weber, zeigt und erklärt Euch den Wald! Ihr benötigt bitte festes Schuhwerk, lange Hosen und bitte Insekten-/Zeckenschutzmittel auftragen! Event. Regenkleidung.

Bitte eigene Brotzeit und Getränk mitbringen!

Bei Gewitter oder Sturm fällt die Veranstaltung aus!

Ökumenischer Kinderbibeltag - Workshop "To Go"

Veranstalter: Evangelische & Katholische Kirchengemeinde

Datum: 02.09.2020 14:00 - 15:00 **Veranstaltungsnr.: 28**
02.09.2020 15:15 - 16:15 **Veranstaltungsnr.: 29**

Ort: Garten der Grund- und Mittelschule Monheim (Pavillon)

Alter: ab 6

Teilnehmerzahl: max. 20

Anmeldung erforderlich!

Zu Beginn wird euch anhand von Bildtafel und Text die biblische Geschichte von Jakob und Esau erzählt. Die Kinder erhalten ein Materialset für zu Hause, mit dem sie zusammen mit den Eltern nochmals über die Erzählung nachdenken und etwas zum Thema basteln können.

Einblicke in die Grundlagen des Karate

Veranstalter: TSV Monheim 1895 e.V. - Karate

Veranstaltungsnr.: 31

Datum: 05.09.2020 09:00 - 10:00

Ort: Karate Dojo, Donauwörther Straße 60

Alter: 8 bis 9

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Ehemaliges Svedex-Gebäude

Der einstündige Kurs bietet Euch Einblicke in die Grundlagen des Karate und Fitness.

Bitte in Sportkleidung kommen und Getränk mitbringen.

Einblicke in die Grundlagen der Selbstverteidigung

Veranstalter: TSV Monheim 1895 e.V. - Karate

Veranstaltungsnr.: 32

Datum: 05.09.2020 10:00 - 12:00

Ort: Karate Dojo, Donauwörther Straße 60

Alter: ab 14

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Ehemaliges Svedex-Gebäude

Der zweistündige Kurs bietet Euch Einblicke in die Grundlagen der Selbstverteidigung und Fitness.

Bitte in Sportkleidung kommen und Getränk mitbringen.

Einblicke in die Grundlagen des Karate

Veranstalter: TSV Monheim 1895 e.V. - Karate

Veranstaltungsnr.: 33

Datum: 05.09.2020 13:00 - 14:00

Ort: Karate Dojo, Donauwörther Straße 60

Alter: 10 bis 14

Teilnehmerzahl: max. 8

Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: Ehemaliges Svedex-Gebäude

Der einstündige Kurs bietet Euch Einblicke in die Grundlagen des Karate und Fitness.

Bitte in Sportkleidung kommen und Getränk mitbringen.

StadtAktivManagement

Wiederaufnahme des Vereinslebens in Corona-Zeiten

Information für alle Vertreter der Vereine und Organisationen in Monheim und den Stadtteilen

Da uns im StadtAktivManagement in letzter Zeit immer wieder Anfragen zum Thema Corona erreichen - viele Fragen hinsichtlich der Corona-Beschränkungen in Bayern – was unter welchen Auflagen erlaubt ist und was nicht - werden auf folgender Seite der bay. Staatsregierung beantwortet:

<https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/faq/index.php>

Dort sind viele Fragen rund um die Themen Nutzung von Vereinsräumen, Versammlungen in geschlossenen Räumen, Aufnahme von Trainingsbetrieb, Nutzung von Umkleiden und Nassbereichen, Erteilung von Musikunterricht, Chorproben, etc. beantwortet.

Ein Beispiel:

Frage:

Dürfen Vereine (ohne Sportbezug) ihre Vereinsräume wieder nutzen?

Antwort:

Vereinsräume müssen nicht mehr generell geschlossen sein und dürfen damit unter Berücksichtigung der allgemeinen Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum, des Allgemeinen Abstandsgebots und des Verbots von Veranstaltungen, Versammlungen und Ansammlungen genutzt werden.

Versammlungen, die üblicherweise nicht für ein beliebiges Publikum angeboten oder aufgrund ihres persönlichen Zuschnitts nur von einem absehbaren Teilnehmerkreis besucht werden (insbesondere Vereinssitzungen), sind mit bis zu 100 Teilnehmern in geschlossenen Räumen oder bis zu 200 Teilnehmern unter freiem Himmel gestattet, wenn der Veranstalter ein Schutz- und Hygienekonzept ausgearbeitet hat und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorlegen kann.

Da sich momentan fast wöchentlich Änderungen ergeben, ist es ratsam, die Webseite immer wieder zu besuchen.

Sollten Fragen über die oben angegebene Internet-Adresse nicht ausreichend beantwortet sein, finden Sie unter folgender Adresse <http://www.donauries.bayern/corona> Informationen des Landratsamtes Donau-Ries.

Unter der Telefonnummer 0906 / 74-407 oder unter der Mail-Adresse gesundheitswesen@ira-donau-ries.de erreichen Sie das Gesundheitsamt Donauwörth, das zu allen weiteren Fragen Auskunft erteilt.

Peter Ferber
StadtAktivManager

FREIGABE DER VEREINSRÄUME

In diesem Zusammenhang erteile ich hiermit die Freigabe für die Nutzung aller Vereinsräume, Sportheime, Feuerwehrheime, etc.

Die ordnungsgemäße Umsetzung aller Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung hinsichtlich Hygienekonzept und Corona-Schutzmaßnahmen liegt ausschließlich in der Verantwortung der Vereine, Verbände und Organisationen.

Günther Pfefferer

Erster Bürgermeister der Stadt Monheim

Monheim – Die bayerische Drei-Stämme-Stadt

Die Stadt Monheim bekennt sich zu ihrer einzigartigen Geschichte und wird zur Drei-Stämme-Stadt: Monheim befand sich seit seiner Gründung im 7./8. Jahrhundert immer wieder in politischen, konfessionellen und sprachlichen Spannungsfeldern. Hier, am Schnittpunkt der drei bayerischen Stämme Franken, Schwaben und Altbayern, trafen Katholiken und Protestanten mit fränkischen, schwäbischen und bairischen Dialekten aufeinander. Dabei wechselte Monheims territoriale und herrschaftliche Zugehörigkeit permanent. Auch als sich im Laufe der Zeit die politischen Grenzen des späteren Königreichs und Freistaats Bayern änderten – das Drei-Stämme-Eck blieb immer im Raum Monheim als Stammes-, Sprach- und Konfessionsgrenze erhalten. Eine kuriose Begebenheit: Im 15. Jahrhundert war Monheim sogar kurze Zeit dreigeteilt: 2/5 bei den Markgrafen von Ansbach (fränkisch), 2/5 bei den Oettinger Riesgrafen (schwäbisch) und 1/5 bei Eichstätt (bayerisch).

Was heißt das konkret für Monheim?

Das Thema „Drei-Stämme“ wird nach und nach mit unterschiedlichen Aktionen in Monheim bekannter und für Einheimische sowie für Gäste „erlebbar“ gemacht: Aufmerksamen Autofahrern dürfte das braune, touristische Hinweisschild auf der Bundesstraße 2 nicht entgangen sein, das seit einiger Zeit auf Höhe Ausfahrt Monheim Mitte aus Richtung Norden und aus Richtung Süden aufgestellt ist. Das Logo der Stadt Monheim wurde umgestaltet – mit dem Slogan „Drei-Stämme-Stadt“ und einer modernen Schrift. Die Monheimer Lauschtour „Kleines Monheim, große Geschichte“ greift das Thema insofern auf, dass Mundart-Sprecher mit den Dialekten schwäbisch, bairisch und fränkisch die Hörer mit auf die Tour durch Monheim nehmen.

Druckfrisch erschienen ist soeben ein sechs-seitiger Folder, auf dem die wechselvolle Geschichte rund um die Drei-Stämme-Stadt näher erläutert wird. In Bearbeitung sind mehrere Info-Tafeln, die in Kürze in der Innenstadt zu sehen sein werden. Das Thema wurde an der Hochschule München mit einer Projektskizze für eine Masterarbeit ausgeschrieben, um Impulse für die weitere Entwicklung zu bekommen. Das nächste historische Stadtfest 2023 wird unter dieses Thema gestellt. Weitere Aktionen sind geplant.

Warum das Ganze?

Allein in Bayern gibt es 2056 verschiedene Städte (317), Märkte (386) und Gemeinden (1353). Alle diese Städte, Märkte und Gemeinden konkurrieren um öffentliche und auch private Investitionen mit anderen Standorten. Darüber hinaus stehen diese Städte und Gemeinden in Konkurrenz als Lebens-, Arbeits- und Freizeitort wie auch als Tourismusort. Zahlreiche Städte weisen allerdings sehr ähnliche Standortfaktoren auf, hinsichtlich Infrastruktur, Arbeitsplatzangebot, Bildungsangebot, Kulturangebot, etc. Somit gewinnen Unterscheidungen durch einen höheren Bekanntheitsgrad und ein positives Image zunehmend an Bedeutung. In Zeiten eines stetig zunehmenden Standortwettbewerbs ist eine eindeutige Standortpositionierung und die damit verbundene Abgrenzung gegenüber anderen Gemeinden ein möglicher Erfolgsfaktor für eine lebenswerte Stadt und einen attraktiven Wirtschaftsraum. Eine Aufgabe von Gemeinden ist es daher, eine klare Positionierung heraus zu arbeiten und dieses Alleinstellungsmerkmal entsprechend zu vermarkten. Das geht nicht von heute auf morgen. Ein Anfang ist gemacht.

Ein großer Dank gilt Herrn Hanns Wenninger, der sein fachkundiges Wissen über die Monheimer Stadtgeschichte bereitwillig weitergibt und sich in die Entwicklung dieses Themas mit vollem Einsatz einbringt.

Der neue Folder „Die bayerische Drei-Stämme-Stadt Monheim“ ist ab sofort in der Tourist-Information im Schindlerhaus kostenlos erhältlich und auf der Webseite der Stadt www.monheim-bayern.de abrufbar. Ideen, die helfen, dieses Thema künftig in Monheim weiter zu entwickeln und zu verankern, sind jederzeit herzlich im StadtAktivManagement unter sam@monheim-bayern.de oder persönlich in der Tourist-Info willkommen. (Peter Ferber)

Neuer Leitfaden für die Vereinspraxis ist erschienen

Ein hilfreiches Nachschlagewerk zu den bedeutendsten Fragen im Vereinsrecht bietet die Broschüre „**Grundlagen der Vereinspraxis**“.

Gut verständlich werden die drei Hauptthemen der Verfasser

- Recht im Verein,
- Steuerfragen im Verein und
- Öffentlichkeitsarbeit im Verein,

unterteilt in viele Einzelbereiche, sehr ausführlich behandelt. Erschienen ist der Leitfaden in der Hanns-Seidel-Stiftung unter der Feder dreier Koryphäen in ihren Bereichen, Herrn Richard Didyk, Herrn Jörg Wollny und Frau Olivia Pauthner.

Im hinteren Teil der Broschüre finden Sie zudem auch Ausführungen zum Thema „**Aktuelle Entwicklungen zum Vereinsrecht im Zusammenhang mit CORONA**“.



Das sehr hilfreiche Buch können Sie gerne **kostenfrei** im Landratsamt in Donauwörth oder der Tourist-Information Monheim abholen. Zudem steht der Leitfaden auf der Website der Stadt Monheim für Sie zum Download zur Verfügung:

<https://www.monheim-bayern.de/vereine/>

Aktuelle News sowie weitere hilfreiche und informative Lektüren für Vereine stehen für Sie auf der Website des Landratsamtes Donau-Ries unter <http://donauries.bayern/ehrenamt/informationen-fuer-ehrenamtliche-vereine/neuigkeiten-fuer-vereine-juni-2020/> kostenlos zum Download bereit.

Foto: Landratsamt Donau-Ries (Breckenmacher)

(Marion Rebele)

„In der Welt fährst Du am besten, sprichst Du stolz mit stolzen Gästen, mit bescheidenen bescheiden, aber wahr und klar mit beiden.“

Mit diesem Zitat wurde das Goldene Buch der Stadt Monheim am 10. Januar 1969 begonnen.

Auszüge aus dem Goldenen Buch über die Würdenträger der Stadt Monheim

- Träger des Ehrenbriefes
- Träger der Bürgermedaille
- Ernennung zum Altbürgermeister

finden Sie ab sofort auf der Website der Stadt Monheim unter www.monheim-bayern.de/dasgoldenebuch/.

(Marion Rebele)

Was ist los im Storchennest?

„Plötzlich sind drei Störche im Nest und von den Jungstörchen ist nichts zu sehen?“ dachten manche und haben sich bei mir gemeldet. Doch dem ist nicht so! Die Jungstörche haben inzwischen dieselbe Größe wie ihre Eltern. Da im Nest wegen Flugschule der Platz zu wenig ist, müssen die Eltern den Platz räumen und sind nur noch für Futterbeschaffung zuständig. Sonst haben sie im Horst nichts mehr zu suchen und ruhen anderswo, z.B. am Rathaus auf der Sirene. Hauptsache übersichtlich.



Altstorch Udo auf dem Rathaus in Monheim Foto: Sascha Liese

Das älteste Storchenküken ist seit vergangendem Samstag schon fliegend unterwegs. Nach Standflugprobe bis etwa drei Meter über dem Nest wagt er nun schon ein paar Runden um das Nest. In wenigen Tagen werden die Streifzüge mehr und mehr, und bald müssen sie sich ihr Futter selbst suchen. Denn bis Mitte August muss die Muskulatur gestärkt sein und das Fliegen von alleine funktionieren. Denn die Jungstörche sind die Ersten, die Richtung Süden losziehen. Sie müssen die günstige Hochdrucklage nutzen. Die Altstörche werden etwa Ende August nachziehen und mindestens zwei bis drei Monate unterwegs sein.



Die Jungstörche in Monheim

Foto: Sascha Liese

Ob sich die Jungstörche mit ihren Eltern jemals wieder treffen, wäre reiner Zufall. Doch wer weiß das schon? Vielleicht 2021 in Monheim. Die erste Brut in Monheim mit drei Küken war absolut erfolgreich und wurde viel bestaunt. Udo und Moni hatten ein schönes und ruhiges Jahr. Trotz der Pandemie im Lande.

(Wolfgang Wild)

Das Goldene Buch der Stadt Monheim



Der erste Eintrag im Goldenen Buch der Stadt Monheim vom 10. Januar 1969

DIE BAYERISCHE DREI-STÄMME-STADT MONHEIM



Im Wechsel zwischen territorialen, herrschaftlichen, konfessionellen und sprachlichen Zugehörigkeiten



Wechselvolle Geschichte im Drei-Stämme-Eck



Kein Wunder, dass sich Herrscher seit jeher für Monheim interessierten: Die Jura-stadt liegt verkehrsgünstig zwischen

Augsburg und Nürnberg sowie zwischen Nördlingen und Neuburg – und damit am Kreuzungspunkt wichtiger Handelswege.

Die **geostrategische Lage** war es jedoch nicht allein, die Monheim zum Spielball der Mächtigen machte. Die Stadt befand sich immer wieder in politischen, konfessionellen und sprachlichen Spannungsfeldern. Hier, am **Schnittpunkt der bayerischen Stämme** Franken, Schwaben und Altbayern, trafen Katholiken und Protestanten mit

fränkischen, schwäbischen und bairischen Dialekten aufeinander. Dabei wechselte Monheims territoriale und herrschaftliche Zugehörigkeit permanent. Auch als sich im Laufe der Zeit die politischen Grenzen des späteren Königreichs und Freistaats Bayern änderten – das **Drei-Stämme-Eck** blieb immer im Raum Monheim als **Stammes-, Sprach- und Konfessionsgrenze** erhalten.

Verliehen, verpfändet, verkauft – Monheims wechselvolle Geschichte begann wahrscheinlich mit der **Dorfgründung im 7. und 8. Jahrhundert** durch den bajuwarischen Edlen Muovo. Bereits hier kommt der Lage des Dorfes im Zentrum des späteren „Sualafeldgaus“ eine besondere Rolle zu: Karl der Große hatte die „Pufferzone“, die



Karte aus:
„Kleiner Bayerischer Sprachatlas“,
Prof. Dr. Werner König und Dr. Manfred Renn

In Monheim treffen fränkische, schwäbisch-alemannische und bairische Dialekte aufeinander

sich heute als **Monheimer Alb** zwischen Donau, Ries und Altmühltal befindet, zur Befriedung der drei Stämme errichtet. Hochrangige Stammesvertreter der Franken, Alemannen und Bajuwaren trafen sich auf neutralem Boden und machten gemeinsam Politik. Karl der Große förderte die Christianisierung und eine einheitliche Sprache, um auch eine gemeinsame Identität zu schaffen. Als einer der bedeutendsten **Wallfahrtsorte der Hl. Walburga** im gesamten

DREI-STÄMME-STADT MONHEIM



Die „Moserhäuser“, Wohn- und Geschäftshäuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert, mit dem Oberen Torturm (Wahrzeichen Monheims)

ostfränkischen Reich galt das von der fränkischen Äbtissin Liubila 870 gegründete **Benediktinerinnenkloster**, das Monheims Wechsel zu Franken markierte. Als Kloster und Dorf im Jahr 893 an Bischof Erchanbald von Eichstätt übergeben wurden, änderte sich an der Zugehörigkeit nichts.

Erstmals zu Schwaben zählte es im 14. Jahrhundert, als Monheim an die schwäbischen Riesgrafen von Oettingen verliehen wurde, die **Monheim zur Stadt** erhoben. Mit Verpfändung des Städtchens an die Edlen von Seckendorff und später derer von Rechberg im 14. Jahrhundert war es

zunächst fränkisch, dann schwäbisch. Im selben Jahrhundert wurde Monheim an die Wittelsbacher für 5500 Goldgulden verkauft und fiel somit unter bayerische Herrschaft. Nach der Eroberung der Jurastadt im 15. Jahrhundert teilten sich die Markgrafen von Ansbach und die Riesgrafen von Oettingen die Macht über Monheim.

Ebenfalls im 15. Jahrhundert war Monheim sogar kurze Zeit dreigeteilt: 2/5 bei den Markgrafen von Ansbach (fränkisch), 2/5 bei den Oettinger Riesgrafen (schwäbisch) und 1/5 bei Eichstätt (bayerisch). Dies machte sich auch **sprachlich** bemerkbar. Als Monheim auf Druck der Wittelsbacher an Herzog Ludwig den Reichen von Landshut verkauft wurde, zählte es zu Niederbairern-Landshut. Im Jahr 1505 wurde das Städtchen im Rahmen des Landshuter Erbfolgekrieges in das neu gegründete Fürstentum Pfalz-Neuburg eingegliedert und blieb bayerisch-pfälzisch-wittelsbachisch. Neu war jedoch, dass mit Fürst Ottheinrich von Pfalz-Neuburg ab 1542 ein **mehrmaliger Glaubenswechsel** (evangelisch – katholisch – evangelisch) verbunden war, bis 1614 Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm wieder den Katholizismus vertrat.



Süßes Dreiländereck

Hanns Wenninger ist nicht nur Hobbyhistoriker und Stadtführer in Monheim, sondern auch Inhaber der Café-Konditorei Wenninger am Monheimer Marktplatz. Bei seiner „**Dreiländertorte**“ gehen Geschichte, Geografie und Genuss eine köstliche Verbindung ein.

www.monheim-bayern.de/gastronomie

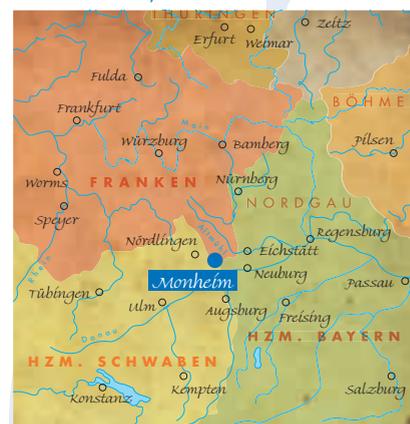
1806 wurde das Herzogtum Bayern mit Ostfranken und Ostschwaben zum Königreich Bayern, in welches 1808 auch die Junge Pfalz-Neuburg mit Monheim integriert wurde. Mit dem Übergang in den **Freistaat Bayern** 1918/19 gehört Monheim zum **Regierungsbezirk Schwaben**. Geändert hat sich an seiner politischen Grenzlage nichts, bis heute treffen hier Mittelfranken, Schwaben und Oberbayern aufeinander. Seine **besondere Lage** hat Monheim allerdings zu dem gemacht, was es heute ist: eine **offene Stadt**, die stolz auf ihr **multikulturelles Mosaik** schaut.

Spielball der Mächtigen

gegründet im 7. und 8. Jh. durch den bajuwarischen Edlen Muovo	baierisch
Benediktinerinnenkloster gegründet 870 durch die Äbtissin Liubila	fränkisch
verliehen an die schwäbischen Riesgrafen von Oettingen im 13. und 14. Jh.	schwäbisch
verpfändet an die Edlen von Seckendorff und derer von Rechberg im 14. Jh.	fränkisch schwäbisch
verkauft an die Wittelsbacher für 5500 Goldgulden im 14. Jh.	baierisch
erobert durch die Markgrafen von Ansbach und die Riesgrafen im 15. Jh.	fränkisch schwäbisch
geteilt zwischen Ansbach, Oettingen und Eichstätt im 15. Jh.	fränkisch schwäbisch baierisch
verkauft an Herzog Ludwig den Reichen von Landshut	baierisch
eingegliedert in das neu gegründete Fürstentum Pfalz-Neuburg im Jahr 1505	baierisch-pfälzisch-wittelsbachisch
aufgegangen im Königreich Bayern 1806/1808	bayerisch
übergegangen in den Freistaat Bayern 1918/19, Regierungsbezirk Schwaben; seit 1972/73 Landkreis Donau-Ries	schwäbisch

www.monheim-bayern.de/monheim-drei-staemme-stadt

Monheim zwischen den Herzogtümern Franken, Schwaben und Bayern im 10. und 11. Jahrhundert



blättle -

DAS Magazin für ganz Donau-Ries

Sechs Mal im Jahr erscheint die Zeitschrift **blättle** und erstreckt sich über das Verbreitungsgebiet Landkreis Donau-Ries sowie die angrenzenden Gemeinden. Herausgeber dieser Zeitung ist Donau-Ries-Aktuell in Harburg.

Die **blättle**-Mitarbeiter sind im ganzen Landkreis unterwegs, besuchen spannende Orte, sprechen mit interessanten Persönlichkeiten und berichten darüber im Zwei-Monats-Rhythmus in Kategorien wie Vereinsleben, Heimatgeschichte, Spaziergang durch... und vielen weiteren aktuellen Rubriken. Das Jahresthema im **blättle** 2019 heißt „Unterwegs auf der Schwäbischen Alb“. Auch die Stadt Monheim sowie die Monheimer Alb sind immer wieder Thema bei der Berichterstattung im **blättle**.



Das blättle - aktuell die Ausgabe Juli/August 2020 - liegt für alle Interessierten in der Tourist-Information der Stadt Monheim / Monheimer Alb zur Abholung bereit. Natürlich ist das blättle für Sie KOSTENLOS.

(Stadt-Aktiv-Management)

Ferienbetreuung 2020

Die Stadt Monheim bietet in den Sommerferien 2020 trotz der Corona-Pandemie eine reduzierte Ferienbetreuung für Kinder an. Diese findet in den Räumen der Grund- und Mittelschule Monheim statt. Für die Kinder wird ein vielfältiges Programm mit Spielen, Basteln, Musizieren, Lesen, Wanderungen, etc. geboten.

Für wen ist die Ferienbetreuung gedacht?

- Grundschüler/innen (zwischen 6 und 12 Jahren) und Kindergartenkinder, die zum nächsten Schuljahr eingeschult werden, aus Monheim und den Stadtteilen.
- Die Betreuung ist vorrangig für Kinder von berufstätigen Eltern und/oder alleinerziehenden Eltern.
- Es stehen max. 20 Plätze zur Verfügung.

Umfang der Ferienbetreuung:

Kosten:

- 5 Tage: 60 €
- In diesen Kosten sind die Betreuung der Kinder **von 7.30 bis 13.00 Uhr** beinhaltet. Die Verpflegung entfällt, bitte geben Sie Ihrem Kind Getränke und Brotzeit mit.

Termine Sommerferien:
 5 Tage – 27.07. bis 31.07.2020
 5 Tage – 24.08. bis 28.08.2020
 5 Tage – 31.08. bis 04.09.2020

Hinweis:

Es gelten die Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung und die allgemein geltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Kinder mit Erkältungssymptomen sind nicht zugelassen. Die Betreuung der Kinder erfolgt in festen Kleingruppen, die vor Ort eingeteilt werden. Der Mindestabstand von 1,5 Meter muss eingehalten werden.

Wir bitten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen unbedingt mit Mund-Nasen-Abdeckung zur Ferienbetreuung zu kommen!

Anmeldemodalitäten:

Die Anmeldeformulare können im Internet auf www.monheim-bayern.de herunter geladen werden, per Mail unter info@monheim-bayern.de angefordert werden oder persönlich im Rathaus, Zimmer 103 abgeholt werden.

Die Kinder können sowohl für verschiedene Zeiträume oder auch nur für einen Zeitraum angemeldet werden, aber immer nur wochenweise (s. Anmeldeformular).

Wer sein Kind anmeldet, bekommt per Mail eine vorläufige Anmelde-Bestätigung von der Stadt Monheim.

Es gibt Plätze für max. 20 Kinder, die in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben werden. Es wird eine Warteliste geführt.

Weitere Informationen unter Telefon 09091/9091-12.

(Carolin Klötzl)



Monheim summt! – Summen Sie mit?

Monheimer Bienenmosaik

Die ersten Steine haben den Weg zu uns gefunden. Bis zum 31. Juli haben Sie noch die Gelegenheit, Steine mit Bienen, Blumen und Naturmotiven zu bemalen und sie in der Tourist-Information abzugeben. Machen Sie mit und helfen Sie uns, ein großes und einzigartiges Mosaik, zu gestalten!

Blühende Steine für Monheim –

unser Monheim summt Ferienprogramm für die ganze Familie

Steine die blühen? Was auf den ersten Blick unmöglich erscheint, entsteht mit Hauswurz (Sempervivum) und Fetthenne (Sedum). Diese absolut genügsamen Pflanzen gibt es in einer riesigen Auswahl, und viele haben sie im Garten. Sedum Arten blühen meist mit vielen kleinen

Blüten. Bei den Sempervivum bildet sich aus einer der Rosetten ein langer Ausläufer an dessen Ende kleine Einzelblüten entstehen. Damit bieten sie über längere Zeit reichlich Nahrung für Insekten und dazu sind sie noch äußerst genügsam.



Wo andere Pflanzen nicht genügend Wasser und Erde finden, fühlen sie sich wohl. Spalten und Löcher im Stein oder kleine Ansammlungen von Erde reichen ihnen um sich anzusiedeln.

Diese Eigenschaften wollen wir nutzen und mit Hilfe von Hauswurz und Fetthenne unsere Findlinge in Kleingruppen bepflanzen. Um möglichst viele Steine bepflanzen zu können, freuen wir uns auf Ihre Mithilfe. Gesucht werden Ableger von kleinen Hauswurz - und Fetthennenarten. Vielleicht haben Sie im Garten ein paar dieser Pflanzen und können Sie uns spenden?

Am 16. Juli um 18.00 Uhr sammeln wir am Lehrbienenstand die Pflanzen. Wir freuen uns über Ihre Pflanzenspenden. Gerne können Sie auch einen individuellen Termin vereinbaren.

Infos unter: www.monheim-summt.de

Monheim ist groß und deshalb ist es nicht ganz so einfach alle großen Steine im Stadtgebiet zu finden. Wer uns unterstützen möchte: Bitte fotografieren Sie den Stein und schicken uns das Foto unter Angabe des Steinstandortes an info@monheim-summt.de

Besonders freuen wir uns hier über Unterstützung aus den Ortsteilen!

(Text/Foto: Renate Röding)

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 weinrote Wollmütze	26.06.2020	Rotbrunnstraße 86653 Monheim

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

- Do 9.7.20**
Monheim **19.00** **HI. Augustinus Zhao Rong**
HI. Messe
(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)
- Sa 11.7.20**
Monheim **09.30** **HI. Benedikt v. Nursia**
Probe und Beichte der Kommunionkinder (Monheim Gruppe B)
17.00 **Vorabendgottesdienst**
(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)
- So 12.7.20**
Monheim **10.00** **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst
Feier der Ersten Heiligen Kommunion (Monheim Gruppe B)
Keine Teilnahme der Öffentlichkeit möglich!
- Do 16.7.20**
Monheim **19.00** **Gedenktag Unserer Lieben Frau a.d. Berge Karmel**
HI. Messe
(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)
- Sa 18.7.20**
Monheim **09.30** **Samstag der 15. Woche im Jahreskreis**
Probe und Beichte der Kommunionkinder (Ortschaften)
17.00 **Vorabendgottesdienst**
(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)
- So 19.7.20**
Monheim **10.00** **16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst
Feier der Ersten Heiligen Kommunion (Ortschaften)
Keine Teilnahme der Öffentlichkeit möglich!
- Do 23.7.20**
Monheim **19.00** **HI. Birgitta von Schweden**
HI. Messe
(nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro!)

Aus praktischen, hygienischen und organisatorischen Gründen finden die öffentlichen Gottesdienste ausschließlich am Donnerstag um 19.00 Uhr, am Samstag (Vorabendmesse) um 17.00 Uhr und am Sonntag um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Walburga zu Monheim statt.

(Eine Mund-Nasenbedeckung ist erforderlich.)

Um sicherzustellen, dass die Höchstteilnehmerzahl nicht überschritten wird, ist **unbedingt eine telefonische Anmeldung** im Pfarrbüro (Telefon: 09091/5951 / Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr) nötig.

Bitte um Beachtung:

Aufgrund der Kommunionfeiern **entfallen die Pfarrgottesdienste am 12.07. / 19.07.2020 für die Öffentlichkeit.** Wir bitten Sie daher, auf die Werktagmesse am Donnerstag und den Vorabendgottesdienst auszuweichen.

Eine Teilnahme an den Kommunionfeiern ist für die Öffentlichkeit leider **nicht möglich.**

Verschiebung der Kollekte:

Die **Kollekten**, für die Aufgaben des Heiligen Vaters (= Peterspfennig-kollekte) entfallen am 4. und 5. Juli 2020. Aufgrund der aktuellen Situation wurden diese Kollekten auf den **10. und 11. Oktober 2020 verschoben.**

Wichtige Änderungen ab sofort:

Der Mindestabstand zwischen den Gottesdienstteilnehmern wurde von 2 Meter **auf 1,5 Meter reduziert.** Für alle Gottesdienstbesucher gilt die Maskenpflicht, solange sie sich nicht an ihrem Platz befinden. **Am Platz darf die Maske abgenommen werden.**

Pfarrbüro wieder geöffnet:

Das Pfarrbüro hat für Besucher wieder wie gewohnt **geöffnet am Montag / Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Bitte reduzieren Sie jedoch aufgrund der aktuellen Situation die Besuche im Pfarrbüro.

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch unter der 09091/5951 (Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder per Mail unter monheim@bistum-eichstaett.de zur Verfügung.

Wichtig:

Am Donnerstag, den **16.07.2020** hat das Pfarrbüro geschlossen.

Messbestellungen ab sofort wieder möglich:

Ab sofort sind Messbestellungen für die öffentlichen Gottesdienste (Donnerstag und Samstag) in Monheim für alle Ortschaften möglich.

Für die stillen Messen ohne Volk können ebenfalls Messen aufgenommen werden. Gerne per Post oder telefonisch.

(Bitte geben Sie immer eine **Telefonnummer** an, unter der Sie bei evtl. Rückfragen erreichbar sind. Vermerken Sie wenn möglich **zwei Wunschtermine.**)

Mesner / Mesnerin gesucht

Die Pfarrei Monheim sucht zum baldmöglichsten Termin einen Mesner / eine Mesnerin für die Stadtpfarrkirche Monheim. Gerne eine Person hauptamtlich/fest angestellt, es sind aber auch mehrere Interessierte als Team für diese wichtige Aufgabe möglich.

Eine christliche Lebensweise, Bejahung der Grundsätze, Ziele und Aufgaben der katholischen Kirche, Zuverlässigkeit und persönliches Engagement sind erwünscht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Monheim unter Tel.: 09091/ 5951. Hier sind auch weitere Einzelheiten (Entlohnung / Arbeitszeit usw.) zu erfahren.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

Ihr Pfarrer

Michael Maul

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

Sonntag, den 12. Juli 20, 10.30 Uhr am Dreiländereck (Sitzgelegenheiten bitte selber mitbringen)

Sonntag, den 19. Juli 20, 10.00 Uhr in der Peterskapelle Monheim

Sonntagstreff:

Nach den Gottesdiensten in Monheim kann man in lockerer Runde im Haus Martin Luther einen „Kirchenkaffee“ (oder andere Getränke) zu sich nehmen und dabei über Gott und die Welt plaudern.

Vereine und Verbände

De Lumina-Chor

Herzliche Einladung zur 4. Lichternacht

**Samstag, 18.07.2020, von 19.30 - 20.30 Uhr
in der Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein in Wemding!**



Foto: Pfr. Jan Lazar

Auf Bitte vieler Christen laden Jugendpfarrer Martin Seefried und der BDKJ zur 4. Lichternacht ein. Wegen Corona findet die Lichternacht dieses Mal nicht in Monheim sondern in der Wallfahrtsbasilika in Wemding statt. Mitwirken werden auch Wallfahrtsrektor Norbert Traub, Pfr. Jan Lazar und Kaplan Laurent Koch. Die musikalische Umrahmung übernimmt De Lumina.

Die Kirche wird wieder nur mit Kerzen und bunten Lichtstrahlen beleuchtet sein. Das Allerheiligste ist zur Anbetung ständig ausgesetzt. Zum Mitsingen gibt es Liedblätter mit Bibelversen am Eingang. Das Sakrament der hl. Beichte ist bei zwei Priestern im Haus Maria Brännlein und bei einem Priester in der Westsakristei der Wallfahrtsbasilika möglich.

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Einlass und Ordnungsdienst übernehmen der Vorstand und die Jugend des BDKJ.

Wir freuen uns auf euch!

Seid herzlich willkommen!

(Lydia Pfefferer)

Förderverein der Grund- und Mittelschule Monheim

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung des Fördervereins der Grundschule / Mittelschule Monheim findet statt am:

**Montag, 20. Juli 2020, Beginn 18.30 Uhr
im Lehrzimmer der Grundschule / Mittelschule Monheim
im 1. Obergeschoss.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung Vorstandschaft und Kasse
5. Vorschau auf Aktivitäten in 2020
6. Sonstiges - Wünsche und Anregungen

Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Ferber, 1. Vorsitzende

Selbstverständlich sind auch Interessierte und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Imkerverein Monheim

Es ist Wespenzeit - Aktuelles von der Wespen- und Hornissenberatung

In den letzten Wochen gab es einige Wespen Meldungen im Stadtgebiet. Bei einem Besuch vor Ort kann die Wespenart bestimmt werden und damit auch die Gefahr, die von dieser Art ausgeht.

Die Mittagsbetreuung der Schule hatte ein schon recht großes Nest der Waldwespe am Türstock im Gartenhaus. Obwohl die Kinder unmittelbar am Nest vorbei das Häuschen betreten haben, gab es keine Stiche!

Damit das so bleibt, wurde dieses Wespennest umgesiedelt. Auch wenn Waldwespen dafür bekannt sind sehr friedlich zu sein, ist es natürlich nicht günstig, wenn man unmittelbar am Nest vorbei gehen muss.



Waldwespen-Nest an der Schule

Wie man sieht geht auch von diesem Nest im Kassenhäuschen im Freibad Monheim keine Gefahr aus. Frau Meier und Herr Burkhard stehen keine 50cm unter dem Nest – auch hier keine Stiche.

Manchmal kann man einfach eine Absicherung um das Nest bilden und so direkten Kontakt zwischen Mensch und Wespe verhindern.

Mit Hilfe eines Fliegengitters wurde ein Schutz um das Nest gebaut, damit die Wespen nicht ins Innere der Hütte fliegen. Auch hier handelt es sich um Wespen aus der Familie der friedlichen Langkopfwespen, sie gehören zu den Wespenarten die den Kontakt zu uns meiden und auch nie am Gartentisch lästig werden. Die Schutzhülle aus Fliegengitter konnte ohne Schutzkleidung direkt am Nest angebracht werden – ohne Stiche!



Das Nest in der Hütte am Freibad

Die mutigsten Monheimer Wespen haben sich leider einen ganz ungünstigen Platz zum Nisten ausgesucht. Direkt im Ein- und Ausfahrtsbereich unseres Krankenzugwagens.

Obwohl auch die Sächsische Wespe eigentlich eine sehr friedliche Art ist und man gefahrlos am Nest vorbeigehen konnte, mussten sie umgesiedelt werden. Sie haben den direkt am Nest vorbeifahrenden Krankenzugwagen als Feind eingestuft und deshalb angefliegen.

Mutig sich einem so großen „Feind“ zu stellen – aber leider riskant für die Menschen im Fahrzeug.

Vielen Dank noch einmal an die Mitarbeiter des Rettungsdienstes für die Unterstützung beim Umsiedeln des Nestes.



Schutzhülle um das Nest

Wenn Sie Wespen haben, rufe Sie bitte die Wespenberatung an. In die Nähe eines Wespennestes sollte man sich nur begeben, wenn man einschätzen kann, ob die Art angriffslustig ist oder nicht!

Renate Röding: Tel. 0157/71419821

oder Untere Naturschutzbehörde: 0906/74344

(Text/Fotos: Renate Röding)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Chorproben

Seit März finden aufgrund der Corona-Pandemie die Proben der einzelnen Chorgruppen nicht statt.

Nach Vorgabe des Bayerischen Gesundheitsministeriums, wäre nun seit dem 22. Juni eine Wiederaufnahme der Probenarbeit möglich. Das vorgegebene Hygienekonzept für die Chorarbeit beinhaltet verbindlichen Regelungen hinsichtlich Hygiene, Abständen, Schutzmaßnahmen, Lüftungskonzept und zulässiger Personenzahl.

In Anbetracht der Umsetzung des komplexen Schutzkonzeptes und zur Sicherheit der Sänger und Sängerinnen hat die Vorstandschaft einstimmig beschlossen die regulären Chorproben erst wieder nach der Sommerpause zu starten.

Der geplante Probenbeginn für die Gruppen:

Gemischter Chor: Donnerstag, 17. September, 20:00 Uhr

Kinderchor: Freitag, 18. September, 16:00 Uhr

Jugendchor „Break the silence“: Freitag, 18. September, 17:00 Uhr

Weitere Informationen zum Chorprobenauftakt erscheinen im September in der Stadtzeitung.

(Cornelia Heinzlmeir)

Monheimer Alb

Geführte Wanderung am Rundwanderweg Nr. 17 in der Monheimer Alb



Schöne Ausblicke und interessante Einblicke bei Huisheim
Foto: Marion Rebele

Am **Freitag, den 10. Juli 2020** findet, unter der Leitung von Wanderwegebetreuer Andreas Seel, wieder eine offene Führung in Huisheim am Wanderweg Nr. 17 der Monheimer Alb statt.

Auf schattigen Waldwegen besuchen wir am und abseits des Wanderweges die schönsten Aussichtspunkte.

Auch erfahren wir dabei Aktuelles und Interessantes über die Geschichte der Hügel rund um Huisheim und Gosheim.

- **Treffpunkt: Parkplatz Silbersee GPS Daten 48° 48' 57" N 10° 43' 28" (350 m nördlich der Olachmühle)**
- **Start: 18:00 Uhr**
- **Weglänge 5 km, ca. 60 Höhenmeter (für ungeübte Wanderer gut begehbar)**
- **Dauer: 2 – 2,5 Std.**
- **Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen**
- **Die Führung ist kostenlos**
- **Eine Anmeldung per Mail oder Telefon ist aus Corona-technischen Gründen erforderlich**

Bitte die persönlichen Daten (vollständigen Namen, Adresse, Handy- oder Telefonnummer) in der Anmeldung angeben. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die Kontaktdaten für vier Wochen gespeichert werden und im Infektionsfall an die Gesundheitsbehörde weitergegeben werden dürfen.

Anmeldung an Mailadresse seel.andreas@gmx.de oder telefonisch unter 0151 202 961 88.

Ich freue mich auf ihre Teilnahme.

Gruppenführungen sind auf Anfrage jederzeit möglich!

Wanderwegebetreuer Andreas Seel

TSV Monheim 1895 e.V.

NEUER TERMIN - Feier zum 125-jährigen Bestehen des TSV Monheim

Die Feier zum 125-jährigen Bestehen des TSV Monheim wurde auf **26. Juni 2021** verschoben.

Über die Details zur Planung und zum Programm, werden wir zeitnah informieren.

Die Vorstandschaft des TSV-Monheim

Historisches

Der Stadtwald

Teil 1

Wie die Stadt Monheim in den Besitz ihres Waldes kam, ist nicht genau gekannt. Ursprünglich konnte ja jeder Freie durch Umschreiten und dreitägigem Einsitzen in den Besitz eines herrenlosen Stück Landes, dessen es durch die dünne Besiedelung genügend gab, gelangen. Wo ein waldfreies Gelände an einem Bach oder einer Quelle zum Bleiben einlud, da siedelten sich unsere Ahnen in Dorfgemeinschaften an.

Jeder Freie hatte so viel Ackerland, als er zum Leben mit seiner Familie benötigte. Das Weideland gehörte den Dorfbewohnern gemeinsam (Allmende). Ebenso der Wald, der zum größten Teil aus Laubbäumen bestand, von denen die „tragenden“ Bäume (Eichen, Buchen, Wildobst) besonders geschützt waren.

Schon für unsere Ahnen war der Wald ein wahrer Segensspender. In ihm jagten sie das Wild. Mit den Eicheln und Bucheckern mästeten sie ihre Schweine.

Der Wald gab ihrem Vieh zur Winterszeit noch dürrtige Nahrung. Er spendete ihnen das notwendige Nutz- und Brennholz und bot ihnen trefflichen Schutz, wenn der Feind ins Land kam. Der Adel, die Führungsschicht des Volkes, besaß mehr Land. Zu diesem Kreis mit mehr Bodenbesitz kamen später noch die Kirchen und Klöster hinzu.

Besonders in der Zeit des Frankenreiches wurden durch die vielen Kriegszüge von seiten des Reiches große Anforderungen an die wehrfähigen Freien gestellt. Sie mussten sich zum Kriegsdienst stellen und hatten dabei für Pferd, Ausrüstung und Verpflegung selbst aufzukommen. Da der kleine Bauersmann solche Leistungen nicht aufzubringen vermochte, gab mancher sein Bauerngut einem Adeligen oder einem Bischof zu eigen, der es ihm dann als Lehen zurückgab. Er wurde damit zwar Höriger, musste seinem Grundherrn den Grundzins zahlen und Frondienst leisten, war dafür aber der schweren Heerbannpflicht, die sein Grundherr übernahm, los.

Hinzu kam, dass das römische Bodenrecht eingeführt wurde. Alles herrenlose Land gehörte von nun an dem Könige, der es den Großen des Landes, Äbten und Fürsten lieh, denen sich schon der kleine Freibauer unterordnen musste. Dadurch kam es zu einer Zusammenballung des Grundbesitzes. Nur ein kleiner Teil des Neulandes wurde von dem Grundherrn selbst bewirtschaftet. Soweit dies geschah, errichtete er auf diesem einen Meierhof, der einem Verwalter (Meier) unterstellt wurde. Das übrige Land wurde als Zinsland an hörige Bauern gegen Grundzins und Frondienste ausgeliehen.

Zu dieser Zeit war Monheim ein kleines Dorf, dessen Häuser sich um die Peterskapelle, die damalige Pfarrkirche, gruppieren. Es ist anzunehmen, dass es sich bei den Anwohnern zur Zeit der Gründung des Klosters in Monheim, fast durchwegs um hörige Bauern handelte. Wie in der Klostergeschichte bereits erwähnt, war die Gründerin des Klosters, Lioba, adeliger Abstammung. Sie oder ihre Mutter soll eine Königstochter gewesen sein. Aus schriftlichen Überlieferungen ist bekannt, dass Lioba in Monheim und Umgebung begütert war und dass sie mit diesen Gütern das Kloster gründete.

Unter Berücksichtigung der damaligen Verhältnisse scheint die Annahme gerechtfertigt, dass Lioba zu dieser Zeit Grundherrin des größten Teiles des Bodens in Monheim und Umgebung war, dass sie in Monheim einen Meierhof unterhielt, von dem aus ein Teil des Bodens bewirtschaftet wurde und dass das übrige Land als Zinsland an hörige Bauern ausgeliehen war.

Von den heute im Besitz der Stadt gehörigen Waldungen dürfte lediglich die Waldung Seebühl, die mit dem Osterholz bis an den Ort heranreichte, nicht im Besitz Liobas gewesen sein. Mit der Gründung des Klosters ging der Besitz Liobas in den Besitz des Klosters über. Im Zusammenhang mit dem Kloster ist die Waldung Seebühl nie als Besitz des Klosters erwähnt. Dieser Wald dürfte Gemeineigentum der Dorfbewohner gewesen sein.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt,

ehem. Archivpfleger der Stadt Monheim)



Toleranz und Mitgestaltung üben:

Nachhaltige Kinder- und Jugendreisen

Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns Informationen und Tipps für einen nachhaltigen Tourismus für Kinder und Jugendliche.



Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
www.naturfreundejugend.de

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

„Zu dem Zauber der Frau gehört auch die Kleidung.“

(John Knittel)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit dem Ausspruch: „Zu kurz gesprungen!“

„Denkst Du an Sport?“, wollte mein Nachbar wissen. „Das geht doch zur Zeit nicht“, stellte mein Vis-à-Vis fest.

„Ich meine das nicht wörtlich, sondern sinngemäß“, erklärte unser bester Freund, „ich meine die Deutsche Bahn mit ihren Verbesserungen.“

„Aha“, staunte mein Nachbar, „da willst du hin.“

„Genau“, so der Gefragte, „die bauen gerade viele Bahnhöfe um, damit diese behindertengerechter werden.“

„Das ist doch gut oder nicht?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen.

„Da geht es nur um die Zugänge zu den Bahnsteigen“, dozierte unser Freund, „da fehlt aber etwas Wesentliches“, der Nörgler steuerte auf das Ziel seiner Kritik, „da steht er nun auf dem Bahnsteig, der arme Fahrgast, dann kommt endlich der Zug, hoffentlich pünktlich, aber der Wagen mit dem für ihn reservierten Platz ist nicht an der im Zugplan vorgesehenen Stelle, also ist ein Spurt angesagt und dann darf der arme Mann beziehungsweise die arme Frau durch eine viel zu schmale Tür hochklettern mit dem Koffer voran! Toll - was. Wann gibt es endlich verbindliche Markierungen auf dem Bahnsteig an denen die Türe für den Gast ist, wann kann der Gast ebenerdig in den Zug hineingehen?“

„Das war jetzt aber eine lange Liste mit Kritik“, sprach der Nörgelmann, „Fortsetzung folgt, die Liste ist lang.“

„Liebe Deutsche Bahn - tut was für die Gäste, wir bezahlen ja dafür, jedes Jahr mehr und vergesst nicht, wir sind eure Gäste und wollen entsprechend behandelt werden, es darf nicht wie früher eine Gnade sein, dass wir mit der Bahn fahren - dürfen“, meint

Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Interessengemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim

Änderung der Abfahrtszeiten aufgrund Großbaustelle zwischen Otting-Weilheim und Fünfsetten

Ab Donnerstag, **den 9. Juli 2020** gibt es geänderte Abfahrtszeiten am Bahnhof Otting-Weilheim!

Grund ist eine Bahndammsanierung mit nur eingleisigem Zugverkehr. Dies wird sich bis in den Herbst 2020 hinziehen.

Ebenso ändern sich die Abfahrtszeiten, z. B. am Bahnhof Donauwörth in Richtung Otting-Weilheim.

Bitte im Internet unter www.bahn.de >> persönl. Fahrplan informieren.

Michael Schuster

Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Landkreis - Allgemeinverfügung vom Landratsamt Donau-Ries

Auf Grund des Ausbruches der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ist ein zum Stadtgebiet Monheim gehörendes Gebiet zum Sperrbezirk erklärt worden. Deswegen musste für den Landkreis Donau-Ries eine Allgemeinverfügung erlassen werden.

Die Grenzen des Sperrbezirks sind in einer Karte dargestellt, die Sie auf der Website der Stadt Monheim unter <https://www.monheim-bayern.de/aktuelle-meldungen/> einsehen können.

Vollzug des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz –TierGesG) und der Bienenseuchen-Verordnung (BienenSeuchV); Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen

Anordnung von Schutzmaßnahmen an die Besitzer/innen von Bienenvölkern im Landkreis Donau-Ries zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut

Nach amtlicher Feststellung des Ausbruchs der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erlässt das Landratsamt Donau-Ries als untere Behörde für Veterinärwesen folgende **Allgemeinverfügung**:

I. Im Gemeindegebiet der Stadt Monheim wird das Gebiet südlich des Westenbrunnenbaches und nördlich der Orte Weilheim und Rehau zum Sperrbezirk erklärt. Der Grenzverlauf des Sperrbezirks südlich des Westenbrunnenbaches verläuft östlich von Zwerchstraß mit Eintritt des Westenbrunnenbaches in den Landkreis Donau-Ries. Das Gebiet zwischen dem Westenbrunnenbach und der Landkreisgrenze zum Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Dem Verlauf des Westenbrunnenbaches folgend bis zur Brenneisenmühle. Dann ca. 500 m dem Wirtschaftsweg in Richtung Weilheimerbach folgend, von dort östlich zur Landkreisgrenze nach Weißenburg-Gunzenhausen schließend.

Der Bereich nördlich der Orte Weilheim und Rehau zur Landkreisgrenze nach Weißenburg-Gunzenhausen hin beginnt östlich von Weilheimerbach an der Landkreisgrenze mit dem Weg, welcher aus dem Waldgebiet „Beckenholz“ herausführt. Die Gebiete Hinterberg und Kalkofen schneidend, nördlich an Weilheim vorbei, das Gebiet Auwiesen schneidend. Weiter nördlich an Rehau vorbei, ca. 100 Meter nördlich an der Kläranlage vorbei an die Landkreisgrenze zu Weißenburg-Gunzenhausen anschließend.

Die Grenzen des Sperrbezirks sind in einer Karte, die auf der Website der Stadt Monheim unter <https://www.monheim-bayern.de/aktuelle-meldungen/> einsehbar ist, dargestellt.

II. Die **Besitzer von Bienenvölkern im Sperrbezirk** oder ihre Vertreter werden aufgefordert – soweit sie noch nicht benachrichtigt wurden – ihre Bienenstände unter Angabe der **Adresse, des Standortes und der Anzahl der Bienenvölkern** dem Landratsamt Donau-Ries, Fachbereich Veterinärmedizin, unter der Telefonnummer 0906/74-422 **zu melden**.

III. Im festgelegten Sperrbezirk gilt Folgendes:

1. **Alle Bienenvölker und Bienenstände** im Sperrbezirk sind **unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen** nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung nach **näherer Anweisung des beamteten Tierarztes** auf Amerikanische Faulbrut zu untersuchen. Diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienen-völker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen **von ihrem Standort nicht entfernt** werden.
3. **Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt** werden.
Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchewachs“ abgegeben werden, und Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen **nicht in den Sperrbezirk verbracht** werden.
5. Der Bienenstand darf nur von dem Besitzer, seinem Vertreter, den mit der Beauftragung, Wartung und Pflege der Bienenvölker betrauten Personen, von Tierärzten und von Personen im amtlichen Auftrag betreten werden.

IV. Der sofortige Vollzug wird angeordnet.

V. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

VI. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Gründe:

I. Nach Mitteilung des Fachbereichs Veterinärmedizin des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen ist bei Bienenvölkern im Ort Gundelsheim der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut amtlich festgestellt worden.

II. Das Landratsamt Donau-Ries ist zum Erlass dieses Bescheides gemäß § 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 des Gesundheits- und Verbraucherschutzgesetzes (GDVG) in Verbindung mit § 5 der Verordnung über den gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesVSV) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) in der derzeit jeweils gültigen Fassung sachlich und örtlich zuständig.

Rechtsgrundlage für die Festlegung des Sperrgebietes in Nr. I der Allgemeinverfügung ist § 10 Abs. 1 der Bienen-Seuchenverordnung. Danach legt die zuständige Behörde nach amtlicher Feststellung der Amerikanischen Faulbrut in einem Bienenstand das Gebiet in einem Umkreis von mindestens einem Kilometer um den Bienenstand als Sperrbezirk fest.

Aufgrund der amtlichen Feststellung der Amerikanischen Faulbrut am 19.06.2020 im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ist ein den Vorgaben der Vorschrift entsprechender Sperrbezirk festzulegen.

Die für den Sperrbezirk unter Ziffer III dieser Allgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen ergeben sich aus § 11 Bienen-seuchen-Verordnung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 37 TierGesG .

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 13 des Bayerischen Tiergesundheit-Ausführungsgesetzes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
- Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- (Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:)
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Donauwörth, den 26.06.2020

Landratsamt Donau-Ries

gez. Langner / Oberregierungsrätin

**KJR - Angebot Ferienprogramm:
„Spielstadt Donauries online“**

Der Kreisjugendring, die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises und die Stadtjugendpflege Donauwörth gestalten auch dieses Jahr die Spielstadt Donauries. Aus gegebenem Anlass als online Format. **Vom 10. - 14. August** haben Kinder bis 14 Jahren die Möglichkeit in die virtuelle Welt der Spielstadt einzutauchen. Über die Online-Plattform „Padlet“ erwarten die Kinder unterschiedliche Aufgaben (z.B. Bauanleitungen, Spielideen, Quizfragen, Fotoaufträge etc.), die sie jenseits des Bildschirms erledigen und mit denen sie Doneten verdienen. Im Vorfeld erhalten die angemeldeten Kinder (Plätze sind begrenzt) ein Paket mit Materialien, damit die Jobs gut ausgeführt werden können.

Um mitzumachen, benötigen die Kinder eine technische Ausstattung: Computer/Laptop oder Handy mit Internetzugang und eine E-Mail-Adresse. So können Aufgaben abgerufen, Ergebnisse als Fotos oder Text hochgeladen und an Videokonferenzen mit dem Programm „Jitsi“ teilgenommen werden.

Kinder können über die online Spielstadt an die digitale Welt herangeführt werden und bekommen Anregungen und Ideen für ihre Freizeitgestaltung. Die Aufgaben während der Spielstadt können alleine erledigt werden oder auch in Kleingruppen unter den geltenden Schutz- und Hygienekonzepten der Jugendarbeit.

Betreuung während den Ferien wird gerade im Hinblick auf die Schutz- und Hygienekonzepte eine besondere Aufgabe. Über die Spielstadt Donauries online können auch Betreuerinnen und Betreuer Anregungen bekommen, wie sie die gemeinsame Zeit mit den Kindern gestalten können. Gerne darf die Spielstadt online als Ferienprogramm angeboten werden, natürlich ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Da Materialien zur Verfügung gestellt werden, wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Mehr Informationen finden Sie auf folgender Internetseite <http://spielstadt-donauries.de/home/> oder im persönlichen Gespräch.

Mitsou Schwair, Kommunale Jugendpflegerin, Landratsamt Donau-Ries

Kommunale Jugendarbeit, Pflögstr. 2, 86609 Donauwörth
E-Mail: mitsou.schwair@lra-donau-ries.de
mitsou.schwair@lra-donau-ries.de

Telefon: +49 906 74 - 6033, Fax: +49 906 7443 - 6033

Internet: <http://www.donau-ries.de>

Der AWW räumt auf 2020 - Ersatztermin

Im Frühjahr konnte leider die Flursäuberungsaktion nicht durchgeführt werden. Nun wurde ein Nachtermin für den Herbst festgelegt.

Die Sammlung von wilden Müllablagerungen wurde schwerpunktmäßig auf **10. und 17. Oktober 2020** verlegt.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Die Gruppen können sich ab sofort beim AWW per Fax 0906-78039543 oder telefonisch unter 0906-78030 oder mit E-Mail: galtunay@aww-nordschwaben.de anmelden.

So nehmen Vereine und Schulklassen an der Verlosung teil, bei der es in diesem Jahr **zehnmal 500 Euro** zu gewinnen gibt. Für alle teilnehmenden Gruppen übernimmt der AWW die **Brotzeitkosten**. Dazu müssen Quittungsbelege im Original an die Buchhaltung des AWW geschickt werden. Außerdem stellt der AWW auf Anfrage einen kostenlosen Müllsack für ein vereinsinternes Fest zur Verfügung. In bewährter Weise werden auch wieder Warnwesten verschickt.

Wer dem AWW ein Foto seiner Gruppe von der Aktion im jpg-Format an die o.g. E-Mail-Adresse schickt, nimmt an einer Zusatzverlosung teil, bei der es 1 x 500 Euro zu gewinnen gibt!

(Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben)

 **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufssinnendienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax: 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Richler GmbH
KFZ-Werkstätte
Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör
Tel./Fax: 09091/431
Handy: 0174/1405063
86653 Monheim
Rothenberg 8

~~Covid-19~~ Comeback '20

WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG WIEDERERÖFFNUNG

Endlich dürfen Geschäfte wieder öffnen!

Damit das so bleibt, haben wir die passenden Corona-Schutz-Produkte für Sie.

SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE KUNDEN



Tresenschutz



Desinfektionstücher

Wir haben die passende Ausstattung

Jetzt online konfigurieren und bestellen



Mund- und Nasenmasken



Bodenaufkleber



Hinweisplakate



Hinweis-Aufsteller



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

	6					3
	3		8 9		7	
7		8	2	1		6
					7 6	
		7 9		5 4		
2 5						
	9		1	2	6	7
		5		7 4		1
1						2

Heißhungerattacken und Jo-Jo-Effekt besiegen

(djd-k). Viele Menschen, die schon oft Diäten gemacht haben, kennen das: Da übt man sich beim Essen tage- und wochenlang in Verzicht und dann passiert es - die Heißhungerattacken kommen. Wer ihnen nachgibt, bricht aus Frust nicht selten gleich die ganze Diät ab. Zu allem Überfluss droht auch noch der gefürchtete Jo-Jo-Effekt. Um nachhaltig überschüssige Kilos zu verlieren und das

reduzierte Gewicht anschließend zu halten, setzen viele Ernährungsexperten dagegen auf hochwertige pflanzliche Proteine (Eiweiße), die langfristig satt machen. Mit BioNorm bodyline aus der Apotheke beispielsweise wurde jetzt eine rein pflanzliche Ernährungsformel entwickelt, bei der die Proteinbausteine gemäß der Empfehlung der WHO kombiniert wurden. Unter www.bionorm.de gibt es mehr dazu.

Den Garten höherlegen

(djd-k). Kräuter und frisches Gemüse in Bio-Qualität frei Haus: Hochbeete erleben seit einiger Zeit einen regelrechten Höhenflug. Auf wenig Grundfläche bieten sie viele Möglichkeiten für das erfolgreiche Gärtnern und üppige Ernten bis zu zehn Monate pro Jahr. Voraussetzung dafür ist unter anderem die richtige Erstbefüllung des Hochbeets. Ganz unten ist eine wasserdurchlässige Drainageschicht erforderlich, darauf folgen eine

Kompostschicht und schließlich nährstoffreiche Erde. Die torffreie und vegane Bio-Erde „Lecker!“ von Floragard etwa ist besonders für Hochbeete, Kübel und Gewächshäuser geeignet. Gesundes Bio-Gemüse wie Tomaten, Auberginen, Paprika oder Zucchini lassen sich damit ebenso einfach anbauen wie Salat, Knoblauch, Zwiebeln oder auch Beerenobst. Unter www.floragard.de gibt es mehr Tipps dazu.

 **LW-FLYERDRUCK.DE** Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

1	2	3	4	5	6	7	8	9
2	3	4	5	6	7	8	9	10
3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	6	7	8	9	10	11	12	13
6	7	8	9	10	11	12	13	14
7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	9	10	11	12	13	14	15	16
9	10	11	12	13	14	15	16	17
10	11	12	13	14	15	16	17	18
11	12	13	14	15	16	17	18	19
12	13	14	15	16	17	18	19	20
13	14	15	16	17	18	19	20	21
14	15	16	17	18	19	20	21	22
15	16	17	18	19	20	21	22	23
16	17	18	19	20	21	22	23	24
17	18	19	20	21	22	23	24	25
18	19	20	21	22	23	24	25	26
19	20	21	22	23	24	25	26	27
20	21	22	23	24	25	26	27	28
21	22	23	24	25	26	27	28	29
22	23	24	25	26	27	28	29	30
23	24	25	26	27	28	29	30	31
24	25	26	27	28	29	30	31	32
25	26	27	28	29	30	31	32	33
26	27	28	29	30	31	32	33	34
27	28	29	30	31	32	33	34	35
28	29	30	31	32	33	34	35	36
29	30	31	32	33	34	35	36	37
30	31	32	33	34	35	36	37	38
31	32	33	34	35	36	37	38	39
32	33	34	35	36	37	38	39	40
33	34	35	36	37	38	39	40	41
34	35	36	37	38	39	40	41	42
35	36	37	38	39	40	41	42	43
36	37	38	39	40	41	42	43	44
37	38	39	40	41	42	43	44	45
38	39	40	41	42	43	44	45	46
39	40	41	42	43	44	45	46	47
40	41	42	43	44	45	46	47	48
41	42	43	44	45	46	47	48	49
42	43	44	45	46	47	48	49	50
43	44	45	46	47	48	49	50	51
44	45	46	47	48	49	50	51	52
45	46	47	48	49	50	51	52	53
46	47	48	49	50	51	52	53	54
47	48	49	50	51	52	53	54	55
48	49	50	51	52	53	54	55	56
49	50	51	52	53	54	55	56	57
50	51	52	53	54	55	56	57	58
51	52	53	54	55	56	57	58	59
52	53	54	55	56	57	58	59	60
53	54	55	56	57	58	59	60	61
54	55	56	57	58	59	60	61	62
55	56	57	58	59	60	61	62	63
56	57	58	59	60	61	62	63	64
57	58	59	60	61	62	63	64	65
58	59	60	61	62	63	64	65	66
59	60	61	62	63	64	65	66	67
60	61	62	63	64	65	66	67	68
61	62	63	64	65	66	67	68	69
62	63	64	65	66	67	68	69	70
63	64	65	66	67	68	69	70	71
64	65	66	67	68	69	70	71	72
65	66	67	68	69	70	71	72	73
66	67	68	69	70	71	72	73	74
67	68	69	70	71	72	73	74	75
68	69	70	71	72	73	74	75	76
69	70	71	72	73	74	75	76	77
70	71	72	73	74	75	76	77	78
71	72	73	74	75	76	77	78	79
72	73	74	75	76	77	78	79	80
73	74	75	76	77	78	79	80	81
74	75	76	77	78	79	80	81	82
75	76	77	78	79	80	81	82	83
76	77	78	79	80	81	82	83	84
77	78	79	80	81	82	83	84	85
78	79	80	81	82	83	84	85	86
79	80	81	82	83	84	85	86	87
80	81	82	83	84	85	86	87	88
81	82	83	84	85	86	87	88	89
82	83	84	85	86	87	88	89	90
83	84	85	86	87	88	89	90	91
84	85	86	87	88	89	90	91	92
85	86	87	88	89	90	91	92	93
86	87	88	89	90	91	92	93	94
87	88	89	90	91	92	93	94	95
88	89	90	91	92	93	94	95	96
89	90	91	92	93	94	95	96	97
90	91	92	93	94	95	96	97	98
91	92	93	94	95	96	97	98	99
92	93	94	95	96	97	98	99	100

unheimliches Geisteswesen	Baumwollsaat	Vorname der Bänder	englische Schulstadt	Stamm in Südwestafrika	venezianischer Admiral 1792	Enzym	Mutter der Nibelungenkönige	also dann (ign.)	Meerenge in der Türkei	sudanesischer Volksstamm
feiliges Insekt				Pflanzenwuchs						
		väterlicher Drogenpflanze		italienisch: Liebe			vollständig		Rufname d. Hain-Sängers Kameel	
far, anständig	rotierendes Werkzeug	Fremdwort: Weit				Hinweiszeichen (Mz.)	Schmelzlingslarve			
König der Eiben				necken	Staat in Südamerika			Ziel beim Ballspiel		
Bedrängnis		Kanton der Schweiz	Zuversicht						getrocknete See gurke	griechische Unheilgöttin
mit Freude	Monatsanfang	Gewicht der Verpackung			Satz		Gattin	Fluss in Portugal		
			slav. Eichbörnchenfell		übertrieben	höher dt. Adelsitel				
			slav. franz. Departement		Warnsignal			Buch der Bibel (Hosea)	altes Maß des Luftdrucks	
wilde Gemüsepflanze		Segelkernmehlwendel	Zufuchs-orde			lateinisch: Kunst	Kosewort für Großvater			russischer Monarch
Reinigungsgerät	ängliche Verlebung			von hier an		infektionskrankheit				
			sportliches Jackett				italienische Hafenstadt			
französisch: Straße		Verlust						eine Kaiserplatz		

PIZZERIA Romana



Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag bei schönem Wetter PIZZA aus dem Holzofen direkt auf der Terrasse.

Familie Lo Guasto und Familie Lo Sardo
Telefon 09091/1006 • Treuchtlinger Straße 10 • 86653 Monheim



www.maler-lanzer.de



Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Harburg
OT Heroldingen
Tel. 09080 922820-0
Fax 09080 922820-9



Heimaturlaub ...auch schön

Aktionsmodell markilux

Glatz

Coupon 10% Aktion (Suggerieren)

OUTBACK 10% Aktion (Suggerieren)

Deisingerstr. 37 · 91788 Pappenheim | Fuggerstr. 1 · 91154 Roth
www.welt-der-gartenmoebel.de



Hallenbau • Industriebau • Beton-Fertigteile • Fertiggaragen • Betonblöcke
Schlüsselfertiger Gewerbebau
Beraten • Planen • Bauen • aus einer Hand

EIGNER fertigtbau
Weinmarkt 7/8
86720 Nördlingen
Tel.: 09081-29 39 49
Fax: 09081-29 39 89
www.eigner.de • email: info@eigner.de

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen

Jetzt viel schöner wohnen!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort durch Umbau, Dachausbau, Dachaufstockung, Anbau, Dachflächensanierung, Dachgaube, Dachterrasse, Balkon, Wärmedämmung, Wohndachfenster.

- › Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- › Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- › Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- › Angebotssumme = Rechnungssumme
- › Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- › Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- › Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- › Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **09091 5952**

Zimmerei - Holzbau Spenninger
Donauwörther Straße 61b
86653 Monheim
Tel: 09091 5952
www.einer-alles-sauber.de



Zimmermeister Volker Spenninger

MACH MAL 2.



SKODA

Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$ = Teilerabatt* in Prozent.

Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$ = Teilerabatt in Prozent*. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

* Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

AUTOHAUS LEINFELDER GMBH & CO. KG
ŠKODA Servicepartner
Bahnhofstrasse 37, 86650 Wemding
Tel.: 09092-965770, Fax: 09092-9657725
info@autohaus-leinfelder.de

ŠKODA Service